



# Sammlung Theaterzettel

## Die Bohème

Reichwein, Leopold

1909-02-09

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

**Dienstag, den 9. Februar 1909**

Bei aufgehobenem Abonnement. (Verpflichtung C.)

*Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt:*

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica.

Deutsch von Ludwig Hartmann. — Musik von **Giacomo Puccini**

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein

### Personen:

Rudolf, Poet . . . . .	Fritz Vogelstrom
Schaunard, Musiker . . . . .	Hugo Voisin
Marcell, Maler . . . . .	Joachim Kromer
Collin, Philosoph . . . . .	Johannes Fönnss
Bernard, der Hausherr . . . . .	Karl Marx
Mimi . . . . .	Else Tuschkau
Musette . . . . .	Rose Kleinert
Parpignol . . . . .	Alfred Sieder
Alcindor . . . . .	Gustav Kallenberger
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Otto Vogel
Zollwächter . . . . .	Carl Zöllner

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Bürgerinnen  
Verkäufer in Läden und Hausierer; Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen etc.  
Handlung um 1830 in Paris.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach — Dekorations-Entwurf des 3. Aktes: Oscar Auer

Kostüm-Entwürfe: Leopold Schneider und Johanna Kalter

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Nach dem 2. Akt grössere Pause**

**Textbücher sind an der Kasse für 1 Mk. zu haben.**

### Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.25 „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.60 „ „
2. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „		
Logen I. Rang 1. Reihe . . . . .	„ 7.— „ „	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
2. Reihe . . . . .	„ 5.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Parterre . . . . .	„ 2.— „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Mittwoch, den 10. Februar 1909.**

30. Vorstellung im Abonnement A.